Gemeinde-Verordnungen.

I. Magistratsamt. Zahl 21.360.

Gemäß, a. d. verehrl. Kais.-Königl. N.-Oest. Statth., Wien, Donnerstag, 14. Okt. 09.

Neue Bürger. Der Gemeinderatsausschuß für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes der Stadt Wien hat in seiner letzten Sitzung nachstehenden Herren das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen:

Innere Stadt: Andreas Zürcher, Optikermeisterswitwe; Wenzel Müller, Porzellanwarenhändler; Julius Blatting, Schlosser; Johann Kolbinger, Geschäftsführer; Alois Brückl, Portier; Josef Schmelzer, Kleinhändler mit Branntweinen (Berichterstatter GR. Heinl);

Leopoldstadt: Alois Lehner, Exekutor; Wenzel Barvitz, Schneidermeister; Peter Lehanovsky, Zuschneider; Adalbert Martinek, Wäschegetzer; Matthias Würth, Fleischhauer (Berichterstatter GR. Ofenberger);

Landstraße: Franz Kalivoda und Rudolf Kalivoda, Mitbesitzer der Leinwaren- und Bettenmiederlage; Rudolf Zeyemann, Bäcker; Johann Biringer, Josef Schrab und Franz Obernauß, Gastwirte; Wilhelm Mandry, Exekutor; Josef Schader, Privatbeamter; Friedrich Kistner, Tischler; Jakob Brand, Schmiedtrauenverfertiger; Wenzel Hübner, Schneidermeister; Wenzel Schnell, Druckschriftenverleger; Eduard Polischeny, Bäcker; Franz Pezelt, Fabriksvertreter (Berichterstatter GR. v. Lindenigg);

Döbling: Franz Bender, Magistratsbeamter; Josef Effert, Schneidermeister (Berichterstatter GR. Brauer);

Margareten: Richard Mizil, Schmiedwarenverfertiger; Ferdinand Franck, Fleischhauer; Martin Zgenitzky, Kürschner; Josef Klapsky, Binder (Berichterstatter GR. Jellenann); Leopold Brennmann, Installateur; Johann Kobza, Bildhauer (Berichterstatter GR. Stern);

Meidling: Karl Steininger, Friseur; Alois Freigl, Prokurist; Franz Gabriel, Bürstenübertrifflar; Johann Lenisch, Werkführer; Theodor Krauß, Vergolder; Matthias Hammann, Fleischhauer; Karl Schimanek, Vergolder; Johann Jaus, Damenschneider; Johann Zerbo, Johann Brunn, Drechsler; Matthias Mayster, Messner; Michael Schmidt, Schildermaler; Anton Rogency, Schuhmacher; Johann Fritsch, Franz Fritscher, Johann Mörk, Schmiedwarenhändler; Johann Herrmann, Manufakturwarenhändler; (Berichterstatter GR. Höfl.)

Neubau: Matthias Mandzak, Gutsformen-Erzeuger; Michael Mailler, Schneider; Anton Freisenberger, Gutsmacher; Josef Röck, Erzeuger von Kunstblumenblättern; Johann Hillner, Vogelkäfighändler; Wenzel Jeschovek, Maurermeister; Franz Eisterer, Werkführer; Emanuel Müller, Lederhändler; (Berichterstatter GR. Kistler.)

Josefstadt: Josef Reisick, Galanteriewarenerzeuger; Franz Holzinger, Warenhändler; Anton Halgmüller, Zuschneider; (Berichterstatter GR. Kerin.)

Alsergrund: Rudolf Weiß, Georg Wildenauer, Fleischhauer; Ferdinand Wagner, Wenzel Kater, Schuhmacher; Johann Hallauschek, Gastwirt; Franz Holly, Zeugschmied; (Berichterstatter GR. Dürbeck)

Favoriten: Franz Kölgital, Schuhmacher; Johann Havlicek, Schneider; Rudolf Kerwesek, Franz Lindhofer, Fleischhauer; Franz Kindt, Gastwirt; Karl Jurzig, Tischler; Ringofenbesitzer; Ludwig Merder, Tischler; Clemens Sviczek, Kontrolor; Karl Heller, Johann Jenda, Einspänner; Anton Zenetberger, Werkführer; (Berichterstatter GR. Geck)

Simmering: Franz Bzisensky, Schuhmacher; Franz Winter, Fleischhauer; Michael Österreicher, Hausgärtner; Josef Lauer, Schlosser (Berichterstatter GR. Kurz);

Meidling: Johann Mugerl, Tischler; Wenzel Lang; Josef Sudrack, Schuhmacher; Johann Zoula, Tischler; Johann Poppisil, Uhrmacher; Karl Mahler, Geschäftsführer; Karl Knoll, Schmiedwarenverfertiger (Berichterstatter GR. Götz);

Hietzing: Franz Pfingler, Schneider; Georg Rister, Bäcker; Julius Kwolmayer, Fleischhauer; Adolf Meyer, Hutmacher; Josef Czermak, Handelsmann (Berichterstatter GR. Pozer);

Rudolfsheim: Florian Lackner, Fleischhauer; Josef Zekas, Schuhmacher; Josef Riedl, Uhrmacher (Berichterstatter GR. Lässler);

Fünfhaus: Franz Gaubrecher, Schmiedwarenverfertiger; Franz Krissel, Agent; Franz Stöger, Branntweinschänker; Josef Jock, Drechsler; Georg Kraft, Privatbeamter; Johann Steber, Lackierer; Johann Gruber, Tischler (Berichterstatter GR. Steinberger);

Ottakring: Franz Janzik, Schuhmacher; Alois Plant, prakt. Arzt (Berichterstatter GR. Kosek);

Hernals: Anton Uhlarik, Franz Pavlitka, Tischler; Josef Krejci, Schneidermeister; Karl Müllner, Goldarbeiter (Berichterstatter GR. Byrl);

Währing: Josef Parzak, Wirtshausbesitzer (Berichterstatter GR. Dayant);

Döbling: Johann Schlager, Kaufmann (Bezirksrichter JR. Hölzl);

Währing: Mathias Lukl, Tischler (Bezirksrichter JR. Haufler);

Floridsdorf: Josef Blume, Fabrikseigentümer (Bezirksrichter JR. Joseph).

In derselben Sitzung wurde einer größeren Anzahl von Personen das Heimatsrecht bezw. die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband verliehen.

Bürgerrecht für Frauen. Eine im 8. Bezirke wohnhafte Schneiderin hat eine Eingabe an den Bürgermeister gemacht, in welcher auf die Ungerechtigkeit hingewiesen wird, daß selbständigen gewerbetreibenden Frauen nach erlangter Zuständigkeit und 10jähriger Steuerleistung das Bürgerrecht der Stadt Wien nicht verliehen wird. Dieselbe wünscht zwar nicht die politischen Rechte, welche dem Manne mit der Verleihung des Bürgerrechtes eingeräumt werden, sondern glaubt nur, auf dieselbe Altersversorgung wie ein Bürger Anspruch erheben zu können. Dieses Frauenbürgerrecht wäre nach ihrer Ansicht nur selbständigen, verwitweten oder unverehelichten gewerbetreibenden Frauen zuzuerkennen. — Der Gemeinderats-Ausschuß für Verleihung des Heimats- und Bürgerrechtes beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit und beschloß jedoch mit Rücksicht auf die Bestimmungen des Gemeindestatutes auf eine solche Anregung nicht einzugehen.

Gleisbrennstoffsammlerarbeiten in der Rainergasse. Wegen Gleisbrennstoffsammlerarbeiten in der Rainergasse wird heute (Freitag) morgens ab 10 Uhr der Verkehr auf der Linie 3 (Bezirkslinie) zwischen der Schönburgstraße und der Favoritenstraße eingestellt.

Enthüllung der Marienstatue auf der Marienbrücke. Wegen der am 16. d. M. um 11 Uhr vormittags stattfindenden Enthüllungsfeier der Marienstatue auf der Marienbrücke verkehren die Wagen der Linien O und V von 3/4 11 Uhr vormittags bis nach Schluß der Feier statt über die Marienbrücke über die Augartenbrücke.

Goldene Hochzeit. Am 11. d. M. fand in der mit Palmen und Blumen dekorierten Kirche des Bürgerversorgungshauses die goldene Hochzeit des Ehepaares Wenzel und Josefine Nuvergak statt. Als Festgäste waren JR. Kirbach und Bez.-Vorst. Navy, ferner Mag.-Rat Dr. Dent, Vorsteher Gräßerer, Kontrollor Eibisch und Primararzt Dr. Offal erschienen. Nach einer schönen, alle Anwesenden erfreuenden Ansprache des Anstaltspfarrers P. Dr. Josef v. Tongelow überreichte dann in Vertretung des Bürgermeisters Bez.-Vorst. Navy das übliche Ehrengeschenk. Mit einem Festmahle, an welchem das Jubelpaar und die Verwandten teilnahmen, fand die Feier ihren Abschluß.

Diplom. Der Nordwest hat nach einem Bericht des JR. Hassly dem Armenrat des 6. Bezirkes Josef Zelenka für die mehr als 10jährige Ausübung des Armenvaterbeamtenamtes ein Diplom zuerkannt.

N. B. Der heutigen Korrespondenz liegt der Entwurf der neuen Bauordnung bei.

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Nach Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Czyl.
19. Jahrg., Wien, Donnerstag, 14. Oktober 1909. abds.

Die dritte Donaubrücke. Die Besichtigung der aufgestellten Trassen für die verschiedenen Varianten der dritten Donaubrücke, die gestern begonnen hat, wurde heute fortgesetzt. An der Besichtigungsfahrt nahmen teil: die Mk. Arenn, Arenwirth, Busch, Graf, Heindl, Hop, Kwoll, Marsch, Reine, Rein, Rissmann, Schneider, Wrasser, Wassaly, die GR. Lissler, Körber, Mattenzyl, Lickfel, Schulig, Miglar, Höchsmann, Leuzer, Kurz, Jock, Oberlaußner, Schissenbauer u. Schmeca, die Bezirksvorsteher, bezw. Vertreter Krgar-Obenzer und Favorbak (2. Bez.) Hanza und Lynebal (10. Bez.), Hirsch (11. Bez.) mit mehreren Bezirksräten, Neuberger (21. Bez.) u. Bezirksrat Karbler, ferner Oberregierungsrat Dr. Weiß, die Magistratsräte Schwarzl u. Dr. Müller, Oberbaurat Schlimmel u. Oberingenieur Schiller. Die Fahrt ging vom Rathaus mit Autos durch die Ausstellungsstraße zum Franzensquai bis zur Halle, wo die Straßenbahn am Wintersteg aufsteigt. Hier wurden zuerst die Brückentrasse für das Projekt II (unterhalb der Nordbahnbrücke) u. dann in Fortsetzung der zum Donaukanal führenden Straßenbahntrasse besichtigt, welche die „Gerade" des Franzensquai-Rampenplatzes überqueren würde. Auch hier entwickelte sich wieder eine lebhafte Debatte über die Vor- und Nachteile dieser Trasse. Bei der Rückfahrt wurden dann die Anfangspunkte für die Hochbrücke des Projekts I (oberhalb der Nordbahnbrücke) besichtigt. Die Albertrampe Variante kam mit der heutigen Besichtigung als endgiltig erledigt betrachtet worden. Bei der Abbiegung nach der Ausstellungsstraße wurde dann auch über Anregung des GR. Lissler ein Lokalaugenschein vorgenommen für eine in Zug der Ausstellungsstraße zu errichtende Überbrückung des Donaustromes, deren Notwendigkeit früher oder später eintreten wird, über welche das Stadtbauamt auch bereits Studien gemacht hat, welche aber derzeit wegen der nicht erledigten Frage der Hafenanlage des Donau-Oder-Kanals nicht abgeschlossen werden können. Die Fahrt ging dann von Jedlersdorf quer durch Kaiserwiesen, bei der Laberstraße wurde der Lucindalisdamm überfahren u. dann die Fahrt bis etwas zum Wertschaft „zum roten Fiabl" in der Lobau fortgesetzt, wobei wieder die einzelnen Trassenpunkte besichtigt wurden. Zum „roten Fiabl" kamen die Kommissionsmitglieder gegen ½8 Uhr an, nahmen dort beim schönen Wetter einen Imbiß und fuhren dann die Fahrt nach Aspern und von dort nach Wien wieder zurück fort. Die gelegentlich dieser Besichtigungsfahrt gegebenen Winke u. Anregungen werden den städtischen Autoren willkommen Anlaß zu weiteren Studien geben.

Die Frauenfrage. In der Wohnung des Bürgermeisters fand heute abends unter dessen Vorsitz abermals eine Sitzung des Konsiliums für die Erledigung der Straßenbahn-Frauenfrage statt. Anwesend waren die Mk. Hof, Sperber, Steiner, GR. Knupfer, der bekanntlich die Interessen der Bediensteten vertritt, Magistratsrat Dr. Weiß mit dem Oberregierungsrat Dr. Weiß und Direktor Zeiringer von den städtischen Straßenbahnen. Die Wünsche der Bedienstaten wurden einer eingehenden Prüfung und Beratung unterzogen u. die Berechnungen vorgelegt, welche die Direktion der Straßenbahnen über die Kosten dieser neuerlichen Zumutung aufgestellt hat. Das Ergebnis der Beratungen, in deren Verlauf sich eine lebhafte Debatte entspann, wird morgen dem Stadtrat in der Form bestimmter Anträge vorgelegt werden. – Vor dieser Sitzung empfing der Bürgermeister eine Deputation der Unterbeamten der städt. Straßenbahnen u. nahm von ihnen eine Reihe von Wünschen entgegen, die ebenfalls in Bezug einer eingehenden Erörterung unterzogen wurden. Für morgen abend sind aber auch die Vertrauensmänner der Bediensteten ins Rathaus geladen.